

Henriette Mendelssohn an August Wilhelm von Schlegel

Paris, [zwischen Oktober und Dezember 1810]

Empfangsort	Fossé (Blois)
Anmerkung	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung durch die Übersetzung der Vorlesungen und durch die Abreise Helmina von Chézys nach Deutschland. Chézy und Chamisso hatten die Übersetzung der ersten beiden Bände übernommen, während Schlegel den dritten überarbeitete.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.App.2712,B,27,21
Blatt-/Seitenzahl	2 S. auf Doppelbl., hs.
Format	12 x 9,6 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia · Zeil, Sophia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1801 .

[1] Monsieur Schlegel

Es ist nicht recht daß Sie mich um das stolze Vergnügen bringen Ihnen eine Antwort schuldig zu sein, theurer Freund, deshalb habe ich auch ein so kleines Format gewählt, bloß genug zu einem herzlichen Gruße, u zur Bitte, mir unverzüglich die beiden Bände Lessing zurück zu senden, die ich Ihnen oder Frau v Staël geschickt, ich werde dringend darum gemahnt. Die Chezy hat mir einige Hefte Manuscript für Sie gelaßen, da sie aber meinte es eile nicht, so werde ich sie dem Secretair der Frau [2] v Staël geben, der in wenigen Tagen abreißt. Leben Sie wohl mein theurer Freund ich hoffe Sie bald hier zu sehen

Senden Sie nur den Lessing recht bald ich bitte

Namen

Chézy, Helmina von

Lessing, Gotthold Ephraim

Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de

Uginet, Joseph (genannt Eugène)

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Cours de littérature dramatique [Ü: Helmina von Chézy, Adelbert von Chamisso]

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Senkrecht zur

Schreibrichtung in der

oberen Hälfte des Blattes

Paginierung des Editors